

I. VOR DEM FILM

1. „Großes Kino“!?

Die Leiterin von *Generation 14plus*, Maryanne Redpath, schreibt über das Programm der Berlinale 2018:

Das Programm lädt ein – hinzusehen, teilzunehmen, wahrzunehmen, zu reflektieren, wütend und laut zu sein, zu lachen und zu weinen; sich inspirieren zu lassen und zu genießen, dass großes Kino Leben verändern und ein Ort sein kann, an dem wir es uns gemütlich machen können, ohne uns zufriedenzugeben.

Aufgaben:

1. Was bedeutet „großes Kino“ für Sie persönlich?

Haben Sie eine ähnliche oder eine ganz andere Meinung?

2. Was meint Frau Redpath mit den letzten Wörtern: „...ein Ort ..., an dem wir uns es gemütlich machen können, ohne uns zufriedenzugeben“?

2. Das Filmstill (=Standbild)

Hier sehen Sie ein Filmstill

aus

GÜVERCIN - The Pigeon



Aufgaben:

1. Betrachten Sie das Bild und beschreiben Sie, was Sie sehen.
2. Kommt Ihnen eine solche Szene bekannt vor? Haben Sie schon einmal so etwas gesehen oder selbst erlebt?
3. Worum könnte es in dem Film gehen? Sammeln Sie Ideen.

4. Welche Fragen haben Sie an den Film?

3. Ein Filmzitat

***Maverdi. Sprichst du nicht mit ihnen?
Warum gehst du nicht rüber?
Du gehörst doch zu ihnen.***

Aufgaben:

1. Lesen Sie das Zitat.
2. Denken Sie sich eine Szene aus, in der diese Worte gesprochen werden. Machen Sie sich auf einem extra Blatt Stichpunkte zu dieser Szene.
→ Fragen:
 - Wo?
 - Wann?
 - Welche Personen? Wer spricht? Wer hört zu?
 - Warum? Was ist die Situation? Was ist der *Anlass* des Gesprächs?
3. Sagen Sie, was das Thema ihrer Szene ist.
→ Worum geht es hier? Was ist die Situation/das Problem/der Konflikt...?

4. Die Information zum Film

Aufgaben:

1. Lesen Sie die Information zum Film. Klären Sie die Bedeutung der hervorgehobenen Wörter mit Hilfe der Strategien, die Sie schon kennen.
2. Fassen Sie in eigenen Worten zusammen, worum es in dem Film geht.

GÜVERCIN

Auf einem der Dächer der Stadt Adana steht Yusuf und versorgt die Vögel in seinem *Taubenschlag*. Seine Lieblingstaube heißt Maverdi. Um sie so nah wie möglich heranzulocken, steckt er sich die Körner sogar zwischen die Lippen. Die hellgraue Taube ist im Schlag ein *Außen-seiter*, genauso wie Yusuf unter den Menschen, die ihm mit *Ignoranz* und Gewalt begegnen. Die *Miene* des jungen Mannes *hell* sich nur selten *auf*. Sein Bruder jagt ihn zum Arbeiten aus dem Haus, aber dies bringt ihn der Welt nicht näher, sondern macht seine Lage nur noch schlimmer.

Banu Sivaci entwickelt in ihrem Debütfilm starkes und *glaubhaftes* Mitgefühl für den jungen Mann Yusuf, der zunächst zerbrechlich wirkt, dann aber heftig rebelliert und sein eigenes Glück gegenüber seiner Umwelt verteidigt.

The Pigeon

Regie Banu Sivaci
Türkei 2018

Produktion Mesut Ulutaş
Buch Banu Sivaci
Kamera Arda Yildiran
Montage Mesut Ulutaş
Musik Canset Özge Can

Türkisch
Englische Untertitel – 76 Min.

II. NACH DEM FILM

1. *GÜVERCIN* – 8 Buchstaben, 8 Wörter...

Erinnern Sie sich zurück an den Film. Schreiben Sie jetzt zu jedem der Buchstaben des Titels ein zum Film passendes Wort. Der Buchstabe kann zu Beginn, am Ende des Wortes oder auch in der Mitte des Wortes stehen.

**G
Ü
V
E
R
C
I
N**

2. Wie war der Film? Erste Eindrücke

a) Fragen...

1. *Welche Figur oder Situation aus dem Film hat Sie zum Lachen gebracht und warum?*
2. *Welche Figur oder Situation aus dem Film hat Sie traurig gemacht und warum?*
3. *... hat Sie glücklich gemacht und warum?*
4. *... hat Sie überrascht und warum?*
5. *... hat Sie zum Staunen gebracht und warum?*
6. *... hat Sie nachdenklich gemacht und warum?*
7. *... hat Sie wütend gemacht und warum?*
8. *... haben Sie nicht verstanden und warum?*
9. *... hat Sie inspiriert und warum?*

Suchen Sie sich mindestens 2 Fragen aus und sprechen Sie darüber mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin.

→ Sie sind schon fertig und die anderen noch im Gespräch? Unterhalten Sie sich über die Fragen b) auf der nächsten Seite.

b) Mehr Fragen...

1. *Welcher Person aus dem Film würden Sie im wirklichen Leben gern begegnen? Warum?*
2. *Worüber würden Sie mit der Person gerne reden / was würden Sie mit dieser Person gern machen?*

2. Bewertung des Films

a) Wie hat Ihnen der Film allgemein gefallen (Skala: 1- 6)? Begründen Sie.

b) Wie haben Ihnen die einzelnen Szenen gefallen? Wählen Sie mindestens 3 Szenen aus und geben Sie den Szenen Noten (1-6). Begründen Sie in Stichworten.

Szene	Note	Begründung
1.		
2.		
3.		

3. Zusammenfassung

Schreiben Sie eine kurze Zusammenfassung des Films.

- Nennen Sie in einem Einleitungssatz den Titel des Films, den Namen der Regisseurin, das Jahr und das Thema des Films.
- Fassen Sie anschließend knapp zusammen, was in dem Film passiert. Schreiben Sie in Präsens.

II. NACH DEM FILM

4. Die Figuren

Schreiben Sie die Namen der Figuren, an die Sie sich erinnern in Kreise. Schreiben Sie neben die Kreise, welche Eigenschaften die Figuren in dem Film haben. Stellen Sie mit Hilfe von Pfeilen dar, wie die Figuren zueinander stehen. (→ Man nennt dies *Figurenkonstellation*).



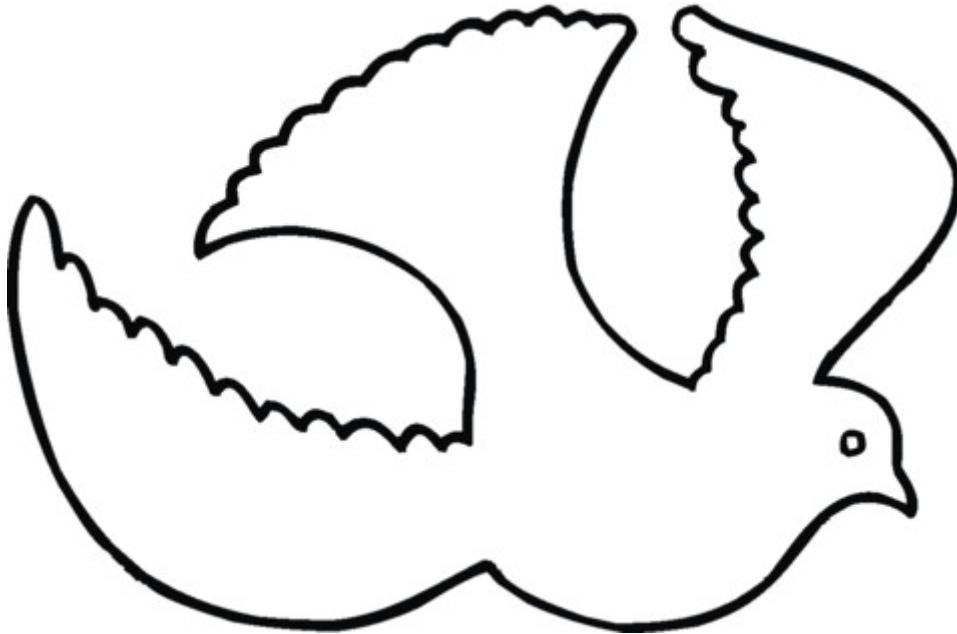
- *einsam*
- ...

Wortspeicher: Eigenschaften

aggressiv – ängstlich – autoritär – brutal - dominant - egoistisch - ehrlich – freundlich - grob – herrisch – hilfsbereit – hinterhältig - ignorant – mutig – sanft - schlau – schüchtern – schweigsam
sensibel - stark - still - störrisch – unehrlich - verträumt – verlogen – verschlossen - ...

5. Yusuf und seine Tauben

a) Was bedeuten die Tauben für Yusuf? Schreiben Sie Ihre Gedanken in Stichworten in die Taube.

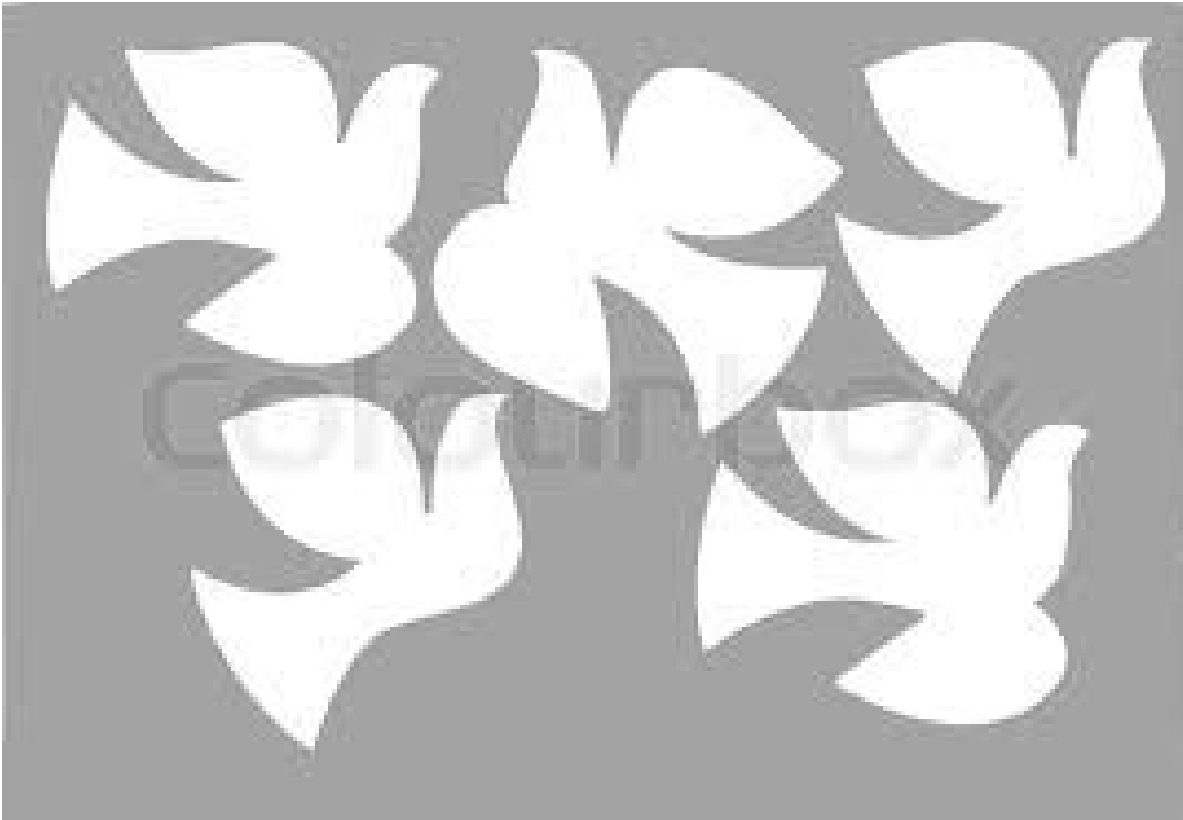


b) Wie reagiert Yusuf, als sein Bruder und andere ihn davon abhalten wollen, sich weiter um die Tauben zu kümmern? Antworten Sie in ganzen Sätzen.

6. Was sind Ihre „Tauben“?

Yusuf verteidigt das, was ihn glücklich macht in seinem Leben: seine Tauben.

a) In welchen Momenten sind **Sie** glücklich? Wenn Sie lesen, Sport machen, tanzen usw.? Schreiben Sie in Stichworten in die Tauben auf dem Bild, was Sie sehr, sehr gern machen.



Mehr Platz für Ihre Notizen:

b) Was würden Sie tun, wenn Ihnen jemand verbieten würde, das zu tun, was Sie glücklich macht? (z.B.: „Hör auf zu tanzen! Du darfst jetzt nicht mehr tanzen!“)

→ *Ich würde (+ Infinitiv)...*

7. Ihre persönliche Weiterarbeit mit dem Film

Sie können sich jetzt zwischen zwei verschiedenen Projekten entscheiden.

Projekt 1: Eine Box gestalten:

Gestalten Sie mit Papier und Farbe eine **Box**, in der Sie zeigen, was Sie in Ihrem Leben gerne machen und was/wen Sie lieben.

Bringen Sie in der nächsten Stunde dafür **persönliches Material mit**, das Sie verwenden wollen.

Projekt 2: Kreatives Schreiben

Wählen Sie a) oder b)

a) *In der letzten Szene des Films ist Yusuf wieder auf dem Dach, seine Lieblingstaube Maverdi ist bei ihm und man hört das Moped des Bruders, der vielleicht bald auf das Dach kommen wird. Was könnte jetzt passieren?*

Schreiben Sie den **Dialog** zwischen dem Bruder und Yusuf mit einer anderen Schülerin/einem anderen Schüler. **Üben Sie** danach zu zweit diesen Dialog wie eine **Theaterszene**, damit Sie die Szene Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern vorspielen können.

b) *Yusuf fängt eine fremde Taube, die ein Päckchen an ihrem Bein hat. Stellen Sie sich vor, dass dieses Päckchen keine Drogen enthält, sondern einen Brief. Was könnte in dem Brief stehen?*

Schreiben Sie den **Brief**.

Skizzieren Sie anschließend, wie der Film weitergehen könnte. Halten Sie Ihre Ideen in Form von einigen **gezeichneten Bildern (= Storyboard)** und **Stichworten** fest.